



Jahresbericht 2017

der

Diabetes-Gesellschaft des Kantons Zug

**zuhanden der Generalversammlung
vom 1. Mai 2018**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Organisation	3
Bericht des Präsidenten	4
Beratungstätigkeit	5
Mitgliederentwicklung	5
Materialverkauf	5
Abendveranstaltungen	6
Blutzuckergeräte-Kontrolltag	6
Zuger Gesundheitstage	6
Weltdiabetestag	6
Wanderungen	6
Schulung	7
Personelles	7
Bilanz und Jahresrechnung 2017 mit Vorjahresvergleich	8-10
Anhang zu Jahresrechnung und Bilanz 2017	10-13
Budget 2018	13-14
Bericht der Kontrollstelle	15
diabetes zug im Überblick	16
Koordinaten	17

Organisation (Stand 31.12.2017)

Vorstand

Ralph Sutter	Präsident
Yvonne Foulger	Administration und Vizepräsidentin
Anja Hartmann	Public Relations
Tanja Vogt *)	Leiterin Ernährungsberatung, Zuger Kantonsspital
Cornelia Willi *)	Leiterin Diabetesfachberatung, Zuger Kantonsspital
Dr. med. Beat Schwegler *)	Leitender Arzt Diabetes/Hormonkrankheiten, Zuger Kantonsspital
Joe Thum	Leiter Wanderungen

*) gemäss Vertrag vom 3. Dezember 2007 vom Zuger Kantonsspital bestimmt

Der Bereich Finanzen/Buchhaltung wird gemäss Vertrag vom 22. Dezember 2011 mit der Pro Senectute Zug von Beatrice Schelker, Leiterin Zentrale Dienste Pro Senectute Zug, geführt.

Kontrollstelle

Ursula Schuler
Bernard Hofstetter

Mitgliederversammlung

268 Mitglieder

Ärztliche Betreuung

Dr. med. Beat Schwegler, Leitung
Dr. med. Andrea Schweiger
Dr. med. Priska von Atzigen-Winistörfer
PD Dr. med. Sandra Boehncke

Diabetesfachberatung

Cornelia Willi, Leitung
Gordana Bogdanovic
Christine Johans
Mara Stadelmann

Ernährungsberatung

Tanja Vogt, Leitung
Barbara Hofer-Brunner
Marion Kritzingler
Fabienne Staub
Lea Emmenegger (bis 09/2017)
Eva Fischer (ab 09/2017)

Materialverkauf

Margrit Marbacher
Daniela Bieri

Bericht des Präsidenten

Das Berichtsjahr 2017 bestätigte erneut den jahrelangen Trend mit einer weiteren, diesmal etwas geringeren Zunahme unserer Beratungsleistungen.

An der wie immer gut besuchten Generalversammlung vom 2. Mai 2017 erfolgte die Neuwahl von Frau Cornelia Willi, Leiterin der Diabetesberatungen am Zuger Kantonsspital, in den Vorstand anstelle der zurückgetretenen Frau Gabriela Erni. Ihre wertvolle jahrelange Mitarbeit wurde entsprechend verdankt, begleitet von unseren besten Wünschen für ihre Zukunft. Der übrige Vorstand wie auch die Revisionsstelle mit Frau Ursula Schuler und Herr Bernard Hofstetter wurden in globo wiedergewählt.

Unsere Aktivitäten und Angebote an unsere Mitglieder und an die Öffentlichkeit mit dem jährlich stattfindenden Gerätekontrolltag im Januar, den Fachvorträgen, mit den Zuger Gesundheitstagen vom 12. bis 14. Mai 2017, dem erstmals durchgeführten interdisziplinären Vortragsworkshop am 04. September 2017, mit der Grossveranstaltung zum Weltdiabetestag am 15. November 2017 im Einkaufszentrum Zugerland, Steinhausen und den monatlichen Wanderungen fanden einen sehr guten Anklang. Insbesondere waren die Vorträge und der Vortragsworkshop zu unserer grossen Freude sehr gut besucht.

Im Jahr 2017 übertraf die Gesamtzahl der Beratungen das bereits hohe Vorjahresniveau erneut. So führte das Team des Zuger Kantonsspitals 2'120 (2016: 2'090) Diabetesberatungen und 682 (2016: 671) Ernährungsberatungen durch. Bei 183 (2016: 224) zugewiesenen Personen wurde ein Diabetes mellitus neu entdeckt. Die Mitgliederzahl ist mit 268 (2016: 275) Mitgliedern wiederum leicht zurückgegangen. Zur relativen Konstanz beigetragen haben die erfreuliche Anzahl von 10 Neueintritten bei 7 Austritten oder Wechseln in andere Diabetes-Gesellschaften. Zusätzlich sind 10 unserer Mitglieder im Laufe des Jahres 2017 leider verstorben.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu insgesamt fünf Vorstandssitzungen.

Die Mitglieder wurden mit mehreren umfassenden Mitglieder-Rundschreiben über die Aktivitäten informiert und zu den jeweiligen Veranstaltungen eingeladen.

Die Diabetes-Gesellschaft Zug dankt an dieser Stelle dem Zuger Regierungsrat, dem Amt für Gesundheit sowie allen privaten Sponsoren für die wohlwollende Unterstützung, dem Zuger Kantonsspital und der Pro Senectute Zug für die professionelle und sehr bewährte Zusammenarbeit im Rahmen unserer Mandats- und Kooperationsverträgen und allen Mitgliedern des Beratungsteams für ihren sehr geschätzten und wertvollen Einsatz.



Ralph Sutter, Präsident

Beratungstätigkeit

Ambulante Beratungen (Anzahl)	2017	2016	2015	2014
Betreute Patienten total	596	586	520	471
davon				
Patienten	269	250	231	213
Patientinnen	318	331	282	248
Jugendliche (bis 16 Jahre)	9	5	7	10
Diabetes Typ 2	317	310	298	276
Diabetes Typ 1	123	101	80	67
Schwangerschaftsdiabetes	148	164	130	123
nach Pankreas-OP	8	11	7	5
gestörte Glukosetoleranz	0	0	5	
Diabetesberatungen	2'120	2'090	1'830	1'667
davon Insulinpumpenschulung	113	116	86	72
Ernährungsberatungen	682	671	642	603
Erstmals dem Team zugewiesene Patienten mit neu entdecktem Diabetes	183	224	208	202

Die obgenannten Angaben umfassen auch die Beratungen für Diabetikerinnen und Diabetiker, die sich ausserhalb von **diabetes** zug direkt an das Zuger Kantonsspital bzw. an das Team wandten oder zugewiesen wurden. Sie lassen sich deshalb nur bedingt mit den Tätigkeiten der Diabetes-Gesellschaften in anderen Kantonen vergleichen.

Mitgliederentwicklung

Mitgliederentwicklung (Anzahl)	2017	2016	2015	2014
Bestand per Jahresende	268	275	283	286
Eintritte	10	16	14	6
Austritte	7	14	17	5
Todesfälle	10	9	10	5
Ausschlüsse (Nichtbezahlung Beitrag)	0	1	1	4

Materialverkauf

Erlös ZKS aus Materialverkauf (CHF)	136'588	437'652	319'353	299'818
--	----------------	----------------	----------------	----------------

Abendveranstaltungen

- 20.03.2017 Vortrag «Diabetes mellitus und Augen» von Dr. med. Alexander Huwyler und Dr. med. Gian-Carlo Daepf
- 02.05.2017 GV, traditionell im Restaurant Guggital
- 04.09.2017 interdisziplinärer Vortrag-Workshop «Gut Leben mit Diabetes mellitus» von Dr. med. Beat Schwegler, Tanja Vogt und Cornelia Willi

Blutzuckergeräte-Kontrolltag

Am 26. Januar 2017 fand in Zusammenarbeit mit den Herstellern im Zuger Kantonsspital der jährliche Blutzuckergeräte-Kontrolltag statt. Die Zahl der Kontrollen belief sich auf 89 (2016: 95).

Zuger Gesundheitstage

Teilnahme an den alle zwei Jahre durchgeführten Zuger Gesundheitstagen vom 12. bis 14. Mai 2017 neu in der Bossard Arena in Zug mit Blutzuckermessungen und Ernährungsberatungen. Es wurden an diesen drei Tagen bei sehr guter Standlage 747 (2015: 278 / 2013: 425 / 2011: 335) Blutzuckermessungen durchgeführt.

Weltdiabetestag

Der Standaktion vom 15. November 2017, die zum siebten Mal im Einkaufszentrum Zugerland in Steinhausen durchgeführt wurde, war erneut ein voller Erfolg mit gesteigerter Anzahl Untersuchungen beschieden. Dank bewährter und eingespielter Organisation mit 4 Blutzuckermessplätzen gab es praktisch keine Wartezeiten. Das Angebot der Ernährungsberatung wurde wiederum sehr rege benutzt. Es wurden 278 (2016: 236 / 2015: 242) Blutzuckermessungen durchgeführt.

Wanderungen

Mit Ausnahme der Monate Juli, August und Dezember fanden unter der bewährten Leitung von Joe Thum neu jeweils am letzten Samstagvormittag im Monat anstelle des Samstagnachmittags die Wanderungen statt. Joe Thum gebührt ein herzliches Dankeschön für seine sehr geschätzte Tätigkeit in seiner Freizeit.

Schulung

Im Zentrum der Aktivitäten standen die Schulung von Fachangestellten Gesundheit in Ausbildung sowie spitalinterne Fortbildungen für Pflegefachpersonal zum aktuellen Diabetesmanagement. Ausserdem wurden Pflegefachfrauen in der Weiterbildung für Diabetespflege zur Diabetesberaterin im Rahmen von Hospitationen fachlich vom Team begleitet und geschult.

Personelles

An der GV im Mai 2017 wurde im Vorstand Frau Gabriela Erni nach jahrelanger und sehr geschätzter Mitarbeit verabschiedet. Als ihre Nachfolgerin wurde Frau Cornelia Willi gewählt.

Aus dem Team der Ernährungsberatung am Kantonsspital ist Frau Tina Hochstrasser ausgetreten. Frau Lea Emmenegger hat ihr Praktikum im September 2017 beendet. Ab September 2017 ergänzt Frau Eva Fischer das Team.

Die anderen Teams sind personell unverändert geblieben.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2017

AKTIVEN		2017	2016
		CHF	CHF
Umlaufvermögen			
Kasse Spital		1'296.75	1'248.25
Kto.Krt. Zuger Kantonalbank		281'831.26	290'287.61
Total flüssige Mittel		283'128.01	291'535.86
Forderungen aus Lieferung und Leistung	Anhang 1	225.00	250.00
Übrige Forderungen	Anhang 2	12.10	12.10
Vorräte	Anhang 3	1'292.60	1'217.20
Aktive Rechnungsabgrenzung	Anhang 4	4'916.00	28'340.00
Total Umlaufvermögen		289'573.71	321'355.16
TOTAL AKTIVEN		289'573.71	321'355.16
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital		2017	2016
		CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	Anhang 5	10'518.85	7'921.20
Passive Rechnungsabgrenzung		3'440.00	4'100.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		13'958.85	12'021.20
Organisationskapital	Anhang 6		
Vereinskapital		240'313.61	240'313.61
Erarbeitetes freies Kapital		69'020.35	0.00
Jahresergebnis		-33'719.10	69'020.35
Total Organisationskapital		275'614.86	309'333.96
TOTAL PASSIVEN		289'573.71	321'355.16

BETRIEBSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 2016

ERTRAG		2017	2016
		CHF	CHF
Spenden	Anhang 7	1'261.00	3'155.00
Mitgliederbeiträge		12'590.00	12'345.00
Beiträge der öffentlichen Hand	Anhang 8	40'000.00	99'526.60
Verkaufs- und Provisionsertrag	Anhang 9	20'985.50	35'213.00
Übriger Ertrag		1'000.00	1'750.00
TOTAL ERTRAG		75'836.50	151'989.60

Jahresrechnung 2017 – diabeteszug

	Anhang 10	2017 CHF	2016 CHF
PROJEKTAUFWAND			
Materialkosten		2'233.55	1'423.40
Abgaben an diabeteschweiz		5'820.10	5'542.70
Veranstaltungen		19'774.45	22'423.10
Zuger Kantonsspital Beratung		13'873.60	6'298.90
Werbekosten		38'709.05	16'445.05
TOTAL PROJEKTAUFWAND		80'410.75	52'133.15
INDIREKTER AUFWAND	Anhang 11		
Bürokosten		22'989.05	25'217.65
Büromaterial, Drucksachen usw.		3'294.80	3'988.00
Telefon, Fax, Internet, Porto		853.75	774.30
Beiträge, Spenden		50.00	0.00
Zuger Kantonsspital Administration		280.00	920.00
Pro Senectute Kanton Zug, Sekretariat und Buchhaltung		18'470.00	17'766.85
Informatik und Support		40.50	1'768.50
Organe und Kommissionen		6'108.45	5'557.35
Organisation GV		3'204.85	3'856.45
Vorstand Spesen		2'903.60	1'700.90
TOTAL INDIREKTER AUFWAND		29'097.50	30'775.00
TOTAL GESAMTAUFWAND		109'508.25	82'908.15
BETRIEBSERGEBNIS		-33'671.75	69'081.45
Finanzergebnis		-47.35	-61.10
Finanzertrag		0.00	0.00
Finanzaufwand		-47.35	-61.10
JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNG			
ORGANISATIONSKAPITAL		-33'719.10	69'020.35
Zuweisung/Entnahme Organisationskapital		-33'719.10	69'020.35
JAHRESERGEBNIS NACH ZUWEISUNG			
ORGANISATIONSKAPITAL		0.00	0.00

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPTIALS

ORGANISATIONSKAPITAL *	Einbezahltes Kapital	Erarbeitetes freies Kapital	Total
	CHF	CHF	CHF
Vereinskapital per 31.12.2015	240313.61	0.00	240'313.61
Zuweisung Organisationskapital	0	69'020.35	69'020.35
Organisationskapital per 31.12.2016	240313.61	69'020.35	309'333.96
Entnahme Organisationskapital		-33'719.10	-33'719.10
ORGANISATIONSKAPITAL per 31.12.2017	240'313.61	35'301.25	275'614.86

* siehe Anhang 6

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2017

Allgemeine Informationen

Der Verein diabeteszug wird die vorliegende Jahresrechnung am 1. Mai 2018 gutheissen. Zwischen dem Zeitpunkt der Abschlusserstellung bis zur Revision der Jahresrechnung kam es zu keinen Ereignissen, welche in der Jahresrechnung zu berücksichtigen wären.

Grundlage der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von diabeteszug erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang) vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von diabeteszug. Die Bewertungsgrundlagen der Aktiven bilden Anschaffungs- respektive Herstellkosten. Die Passiven werden zu historischen Werten geführt. Die Betriebsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt.

Umgliederungen in der Betriebsrechnung

Mit dem Kanton Zug wurde eine neue Leistungsvereinbarung ausgehandelt. Aufgrund dieser Vereinbarung müssen ab 2017 die Leistungen detailliert erfasst werden. Um aus der Jahresrechnung 2016 ein entsprechendes Budget auf die Leistungsvereinbarung (Wirkungsmodell) bezogen herstellen zu können, wurden die Vorgaben bereits im Rechnungsjahr 2016 umgesetzt. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben der Betriebsrechnung bei Bedarf angepasst.

Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen wird wie folgt bewertet:

Flüssige Mittel	zu Nominalwerten
Aktive Rechnungsabgrenzung	zu Nominalwerten
Forderungen	zu Nominalwerten, unter Berücksichtigung einer angemessenen Wertberichtigung für gefährdetes Guthaben.
Verbindlichkeiten	zu Nominalwerten

Jahresrechnung 2017 – diabeteszug

Passive Rechnungsabgrenzung	zu Nominalwerten
Rückstellungen	Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber abschätzbar ist, besteht. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.
Sachanlagen	werden zu den Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigung bilanziert. Die Abschreibungskosten erfolgen linear von den Anschaffungs- bzw. Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.-
	Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:
	übrige Sachanlagen 4-10 Jahre
	Fahrzeug 4 Jahre
Nahestehende Organisationen	Guthaben und/oder Schulden gegenüber diabeteszug werden zu Nominalwerten bewertet. Nahestehende Organisationen von diabeteszug ist die Pro Senectute Kanton Zug.

	2017	2016
	CHF	CHF
1 Forderung aus Lieferung Leistung	225.00	250.00
Dritte	225.00	250.00
2 Übrige Forderungen	12.00	12.00
Guthaben Verrechnungssteuer	12.00	12.00
3 Vorräte	1'292.60	1'217.20
Gemäss Inventurliste Kantonsspital Zug	1'292.60	1'217.20
4 Aktive Rechnungsabgrenzung	4'916.00	28'340.00
Nicht erhaltene Provisionserträge	4'916.00	28'340.00
5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	10'518.85	12'021.20
Dritte	1'731.20	3'709.80
Zuger Kantonsspital AG	4'000.00	4'100.00
Pro Senectute Kanton Zug	4'787.65	4'211.40

6 Organisationskapital

Das Organisationskapital setzt sich aus dem Vereinskapi tal und dem erarbeiteten freien Reserven zusammen. Das heisst das Vereinskapi tal wurde per 1.1.2017 mit dem Wert von CHF 240'313.61 als nicht veränderbare Position definiert. Der Erfolg aus dem Rechnungsjahr 2016 über den Betrag von CHF 69'020.35 wurde per 1.1.2017 den erarbeiteten freien Reserven zugewiesen. Die allfälligen Erfolge aus den kommenden Jahren werden grundsätzlich in die erarbeiteten freien Reserven verbucht.

7 Mitgliederbeitrag

Mitglieder Anzahl

8 Beiträge der öffentlichen Hand

Im Jahr 2016 wurde ein Einnahmenüberschuss von CHF 69'081.45 erwirtschaftet. In der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zug war festgehalten, dass bei einem Überschuss der Kantonsbeitrag aus der Leistungsvereinbarung gekürzt würde. Die Kürzung über den Betrag von CHF 40'000.- wurde der Jahresrechnung 2016 belastet.

9 Verkaufs- und Provisionsertrag

Materialverkauf aus Beratungsdienst Kantonsspital Zug

Provision auf Materialverkauf Zuger Kantonsspital

Die Provision im Jahr 2016 resultierte aus dem Abverkauf von Produkten einer neuen Technologie. Die Verkäufe haben sich im Jahr 2017 eingependelt.

10 Projektaufwand

Veranstaltungen (Wirkungsmodell)

Selbstmanagement & Gerätehandling

Bewegungsförderung

Sicherstellung Fachberatung & Verkauf Hilfsmittel

Weltdiabetestag

Zuger Gesundheitstage und Öffentlichkeitsarbeit

Info Veranstaltung und Messeaktionen

Vorträge

D-Journal

Broschüre diabeteszug

Website/Soziale Medien

	2017	2016
	CHF	CHF
	19'077.00	12'345.00
	268.00	275.00
	40'000.00	99'526.60
	20'985.50	35'213.00
	1'908.50	1'583.00
	19'077.00	33'630.00
	80'410.75	55'868.80
	3'345.90	2'635.30
	2'193.85	1'657.80
	2'912.25	2'063.40
	31'237.70	24'532.65
	26'486.45	8'378.00
	1'728.00	2'106.00
	2'560.50	2'784.15
	5'460.10	5'542.70
	0.00	3'120.65
	4'486.00	3'048.15

Jahresrechnung 2017 – diabeteszug

	2017	2016
	CHF	CHF
11 Indirekter Aufwand	29'097.50	30'775.00
Koordination und Entwicklung	29'097.50	30'775.00

Entschädigung an leitende Organe

Die Mitglieder des Vorstandes der diabeteszug arbeiten ehrenamtlich. Die Spesen an Sitzungen werden entschädigt und betragen: CHF 2'903.60 (Vorjahr CHF 1'700.90). Die Mehraufwendungen beruhen einerseits auf einer Teilnahme an der Präsidenten- und Delegiertenversammlung im Jahr 2017 und andererseits der fehlenden Verbuchung der Sitzungsverpflegungen aus im Jahr 2016.

BUDGET 2018

	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Budget 2018
	CHF	CHF	CHF
I. Verkauf	35'213.00	20'985.50	20'000.00
II. Gelder aus öffentlicher Hand	99'526.60	40'000.00	80'000.00
III. Beiträge und Spenden	15'500.00	13'851.00	15'000.00
IV. Übriger Ertrag	1'750.00	1'000.00	1'000.00
GESAMTERTRAG	151'989.60	75'836.50	116'000.00
I AUFWAND für MATERIALEINKAUF			
110 Selbstmanagement & Gerätehandel	2'635.30	3'345.90	2'400.00
140 Sicherstellung FB & Verkauf Hilfsmaterial	2'063.40	2'912.25	2'000.00
Total AUFWAND für MATERIALEINKAUF	4'698.70	6'258.15	4'400.00
II Veranstaltungen			
120 Bewegungsförderung	1'657.80	2'193.85	3'000.00
130 Selbstkompetenz und Ernährung	0.00	0.00	900.00
151 Weltdiabetestag	24'532.65	31'237.70	30'000.00
152 Gesundheitstage/Öffentlichkeitsarbeit	7'763.00	26'486.45	30'000.00
153 Infoveranstaltung/Messeaktionen	2'106.00	1'728.00	5'050.00
154 Vorträge	2'784.15	2'560.50	4'000.00
155 D-Journal (Beiträge an Dritte)	5'542.70	5'460.10	7'500.00
156 Website/Soziale Medien	3'048.15	4'486.00	4'500.00
157 Broschüre diabeteszug			3'500.00
Total Veranstaltungen	47'434.45	74'152.60	88'450.00
TOTAL PROJEKTAUFWAND	52'133.15	80'410.75	92'850.00
BRUTTOERGEBNIS 1	99'856.45	-4'574.25	23'150.00

Budget 2018 – diabeteszug

	Rechnung 2016 CHF	Rechnung 2017 CHF	Budget 2018 CHF
INDIREKTER AUFWAND			
III. Vereinaufwand	5'557.35	6'108.45	6'000.00
800 Generalversammlung und Vorstand Spesen	5'557.35	6'108.45	6'000.00
IV. Verwaltungsaufwand	18'686.85	18'750.00	19'130.00
800 PSZG Sekretariat und Buchhaltung	17'766.85	18'470.00	18'330.00
800 ZGKS Administration	920.00	280.00	800.00
V. Büroaufwand	6'530.80	4'239.05	3'850.00
800 Drucksachen, Büromaterial, Informatik, Tel. etc.	6'530.80	4'239.05	3'850.00
TOTAL INDIREKTER AUFWAND	30'775.00	29'097.50	28'980.00
BETRIEBSERGEBNIS 1	69'081.45	-33'671.75	-5'830.00
VI. Finanzerfolg	-61.10	-47.35	-75.00
Abschluss Erfolgsrechnung	69'020.35	-33'719.10	-5'905.00
Deckungsgrad	183.19	69.22	95.16

An die Generalversammlung der Diabetes-Gesellschaft des Kantons Zug vom 1. Mai 2018

Kontrollstellenbericht

Zug 15. Februar 2018

Sehr geehrte Mitglieder

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung der Diabetes-Gesellschaft des Kantons Zug vom 1.1.2017 bis 31.12.2017 und die Bilanz per 31.12.2017 geprüft.

Wir bestätigen die Richtigkeit der Jahresrechnung, die bei einem Ertrag von CHF 75'836.90 und einem Aufwand von CHF 109'508.25 mit einem Aufwand-Überschuss von CHF 33'719.10 abschliesst. Die Bilanz schliesst mit einem Total von beidseitig CHF 289'573.71 ab. Das ausgewiesene Bankguthaben von CHF 281'831.26 ist vorhanden.

Für das Jahr 2017 wurde vom Kanton Zug im Zusammenhang mit der neuen Leistungsvereinbarung die Einführung und Umsetzung des Wirkungsmodells gefordert. Die Darstellung der Projektaufwände gemäss Wirkungsmodell ist nachvollziehbar und transparent.

Die Jahresrechnung ist korrekt geführt, alle Belege konnten eingesehen werden. Wir empfehlen der Generalversammlung die Jahresrechnung und die Bilanz zu genehmigen.

Der Revisor

Bernhard Hofstetter
Feldhof 5
6300 Zug

Die Revisorin

Ursula Schuler
Rütiweid 16
6330 Cham

Zug, 15. Februar 2018

Wir sind

... als Sektion der Schweizerischen Diabetes-Gesellschaft respektive **diabetesschweiz** die offizielle Vertretung der Diabetikerinnen und Diabetiker in der Region Zug.

... ein Team von Diabetesfachberaterinnen, diplomierten Ernährungsberaterinnen unter der fachlichen Leitung des Zuger Kantonsspitals.

... ein Partner der Gesundheitsdirektion des Kantons Zug mit einem Leistungsauftrag.

Unsere Ziele

Wir sorgen für eine optimale Betreuung aller von Diabetes mellitus Betroffenen in Zusammenarbeit mit unserem Team und den Hausärztinnen und Hausärzten.

Wir informieren unsere Mitglieder über alle Aspekte des Diabetes mellitus und legen im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe grossen Wert auf einen hohen Kenntnisstand bei den Betroffenen.

Wir klären die Öffentlichkeit über die Faktoren auf, die zu Diabetes mellitus führen, und helfen so mit, das Übel an der Wurzel zu packen.

Wir bieten

... individuelle Beratungen bezüglich allgemeiner Probleme im Zusammenhang mit Diabetes mellitus (Familie, Beruf, Sport, Reisen, Auswärtsessen etc.) mit Rücksicht auf berufliche, soziale und kulturelle Gegebenheiten.

... Vermittlung des aktuellsten Wissens zum Verständnis des Diabetes mellitus, seiner Gefahren und der Möglichkeiten zur Behandlung.

... Neuinstruktion oder Repetition der vorhandenen Kenntnisse im Rahmen der von der Hausärztin oder dem Hausarzt verordneten Therapie.

... Hilfe zur Bewältigung von gesundheitlichen Problemen, Problemen mit der Familie, Problemen am Arbeitsplatz.

... unabhängige und kompetente Beratung, Instruktion und Verkauf von Diabetes-spezifischen Hilfsmitteln wie Blutzuckermessgeräte, Stechhilfen, Insulin-Pens, Insulin-Pumpen, etc.

... Informationen über Diabetesernährung und deren praktische Umsetzung im Alltag.

... Veranstaltungen wie Vorträge, Gruppenkurse, Wanderungen, Buffets, etc.

... Schulung, Instruktion und Fortbildung von medizinischem Fachpersonal (Spitäler, Heime, Spitex, etc.)

Website

www.diabeteszug.ch
www.facebook.com/diabeteszug

Sekretariat:

Aegeristrasse 52, 6300 Zug

Telefon: 041 727 50 64
Fax: 041 727 50 60
E-Mail: info@diabeteszug.ch

Bürozeiten Sekretariat: Montag-Freitag 09.00-11.30 Uhr und 14.00-16.30 Uhr

Beratungen/Materialverkauf:

Zuger Kantonsspital, Landhausstrasse 11, 6340 Baar

Telefon: 041 399 41 42
Fax: 041 399 41 41
E-Mail: diabetes-anmeldung@zgks.ch

Bürozeiten Materialverkauf: Montag-Donnerstag 08.30-11.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr
Freitag 08.30-11.30 Uhr und 13.30-16.00 Uhr
während den Schulferien nur vormittags

Bank

Zuger Kantonalbank CH81 0078 7000 0711 9130 5